

# Ein' Auf Den Tod - Zwei Auf Das Leben

Hämatom

Ein' auf den Tod – Zwei auf das Leben  
Auf all die Jahre, die wir zusammen sind  
In all den guten und all den schlechten Zeiten  
Wird nichts und niemand uns auseinander bring'n

Wir singen gemeinsam Lieder  
Seit so vielen Jahren  
Hinter den Masken kann man gut erkennen  
Wie jung wir einmal waren  
Plötzlich schmerzt der Tag danach  
Dreimal länger als die Nacht  
Doch wann wir mal an morgen denken  
Darüber denken wir morgen nach  
Der Geist ist willig  
Das Fleisch ist schwach  
So war's schon immer  
Und so wird es immer sein

Ein' auf den Tod – Zwei auf das Leben  
Auf all die Jahre, die wir zusammen sind  
In all den guten und all den schlechten Zeiten  
Wird nichts und niemand uns auseinander bring'n

Wir stürmten oft die Himmelsleiter  
Auf dem Weg zur Wolke 7  
Und auch wenn mal ne Sprosse brach  
Lernten wir ganz einfach fliegen  
Jetzt lässt die Gläser heben  
Auf alle die gegangen sind  
Wir vergessen nie, und werden sie  
Für immer lieben

Ein' auf den Tod – Zwei auf das Leben  
Auf all die Jahre, die wir zusammen sind  
In all den guten und all den schlechten Zeiten  
Wird nichts und niemand uns auseinander bring'n

Komm lässt uns auf der Sonne reiten  
Egal wie lang sie uns noch trägt  
Durch all die stürmischen Gezeiten  
Das Glück für immer fest im Blick

Ein' auf den Tod – Zwei auf das Leben  
Auf all die Jahre, die wir zusammen sind  
In all den guten und all den schlechten Zeiten  
Wird nichts und niemand uns auseinander bring'n

Ein' auf den Tod – Zwei auf das Leben  
Drei auf die Liebe  
Und den ganzen, den ganzen, den ganzen Rest auf uns